

## DLW delifol®

### Tipps für die Reinigung und Pflege von DLW delifol®-Schwimmbädern

#### HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Sie haben sich für die Auskleidung Ihres Schwimmbeckens mit DLW delifol entschieden. DLW delifol – Langlebigkeit wird bei uns groß geschrieben. Bitte beachten Sie deshalb unsere Empfehlungen:

#### ● Wassertemperatur

Eine Dauerwassertemperatur von 34° C darf nicht überschritten werden. Der Verbrauch an Desinfektionsmitteln nimmt mit steigender Wassertemperatur zu.

#### ● Grund- und Unterhaltsreinigung

Nach Abbürsten und Abspritzen der DLW delifol Schwimmbecken-Auskleidung mit Wasser erfolgt die Grundreinigung mit sauren Schwimmbeckenreinigern, um z.B. fest anhaftenden Kalk zu entfernen. Für hartnäckige Ablagerungen in Form von Schmutz-, Fett- und Rußbrändern ist der Einsatz von alkalischen Schwimmbeckenreinigern, z.B. »DLW deliclean«, geeignet. Anschließend ist gründlich mit klarem Wasser nachzuspülen. Bitte verwenden Sie nur Mittel, die für DLW delifol Schwimmbecken-Auskleidungen geeignet sind, daher bitte keine Haushaltsreiniger, Scheuer- und Lösungsmittel einsetzen.

#### ● Reinigungswerkzeuge

Zur täglichen Unterhaltspflege sind saubere Putzlappen, Schwämme und weiche Bürsten, sowie halb- oder vollautomatische Wand- und Bodensauger einsetzbar. Wird zur Hauptreinigung ein Hochdruck- oder Dampfreiniger angewendet, darf nicht zu dicht und nur großflächig mit gefächertem und nicht mit gebündeltem Strahl gereinigt werden. Drahtbürsten, Stahlwolle oder andere scharfkantige Werkzeuge dürfen nicht zur Reinigung verwendet werden.

#### ● Flockung

Durch die Dosierung von Flockungsmitteln werden die im Schwimmbeckenwasser vorhandenen Trübstoffe (z.B. feinste Tonerdepartikel und ausgefallene Härtebildner) und die für das Auge unsichtbaren, mikroskopisch kleinen Stoffe, sogenannte Kolloide (Bakterien, Keime, Proteine, Körperfette, Kosmetika usw.) in eine filterbare Form gebracht. Die so entstandenen Flocken mit den darin eingelagerten störenden Wasserunreinigungen werden aus dem Schwimmbeckenwasser ausgeschieden und im Filter zurückgehalten.

#### ● Filtrierung

Die Filtrierung dient zur mechanischen Reinigung des Schwimmbeckenwassers. Alle sichtbaren und fast sichtbaren Verschmutzungsstoffe (z.B. Haare, Schuppen, Laub und Staub), einschließlich der durch Flockungsmittel gebildeten Flocken, werden im Filter zurückgehalten. Dabei ist auf ausreichende Dimensionierung des Filters und entsprechende Filterlaufzeiten zu achten.

#### ● Filterrückspülung

Durch Umkehr der Wasserfließrichtung werden die angesammelten Schmutzstoffe aus dem Filter gespült und in die Kanalisation geleitet. Diese Rückspülung bitte mindestens einmal pro Woche durchführen.

#### ● Desinfektion

Unter Desinfektion des Schwimmbeckenwassers ist die Abtötung bzw. Inaktivierung von Erregern übertragbarer Krankheiten durch den Zusatz oxidierend wirkender Stoffe (z.B. chlorhaltige Produkte) zu verstehen. Gleichzeitig kommt es zu einem Abbau der wasserlöslichen organischen Verschmutzungsstoffe (z.B. Harnstoff, Schweiß- und Speichelbestandteile), die sich wegen ihrer Wasserlöslichkeit durch Flockung und Filtrierung nicht aus dem Wasser entfernen lassen.

Für eine zuverlässige Desinfektionswirkung soll die Konzentration an freiem Chlor an allen Stellen des Schwimmbeckens 0,3 bis 0,6 mg freies Chlor/Liter Wasser betragen. Schwimmbeckenwasser, das nach »Chlor« riecht, enthält nicht zu viel, sondern zu wenig freies Chlor, was zu Schleimhaut- und Augenreizungen führen kann.

Die nach der DIN 19 643 zulässige Maximalkonzentration an gebundenem Chlor ist abhängig von der vorliegenden Verfahrenskombination und dem pH-Wert des Schwimmbeckenwassers. Bitte streuen oder werfen Sie keine Desinfektionsmittel in Granulat- oder Tablettenform direkt ins Schwimmbeckenwasser, und vermeiden Sie ständige Überdosierungen.

#### ● Algenbekämpfung

Algen benötigen zum Wachstum Phosphat und Stickstoff. Das Phosphat kann aus dem Schwimmbeckenwasser durch eine optimale Flockung ausgefällt, und die Stickstoffverbindung durch ausreichende Chlorung gebunden werden. Intensive Sonneneinstrahlung und schlecht durchströmte Stellen des Schwimmbeckens können in Freibädern die Bildung von Algenkolonien fördern. Zur Vorbeugung gegen Algenbefall und zur Beseitigung von vorhandenem Algenbewuchs eignen sich Algizide auf Basis von quaternären Ammoniumverbindungen.

### Ihr DLW delifol®-Fachverleger:

#### ● pH-Wert

Die verschiedenen Aufbereitungsmaßnahmen sowie Korrosion, Kalkabscheidungen, Flockung, Desinfektionswirkung des Chlors und Wohlbefinden der Badenden sind vom pH-Wert abhängig. Der ideale Bereich liegt zwischen 7,0 und 7,4.

Beachten Sie bitte, daß Störungen oftmals vom pH-Wert verursacht werden. Deshalb öfters kontrollieren.

Bei einem pH-Wert von 7,0 reichen 0,3 mg freies Chlor/Liter und bei einem pH-Wert von 7,4 ca. 0,6 mg freies Chlor/Liter aus, um das Wasser keimfrei zu halten.

#### ● Urlaubspflege

Vor einer längeren Abwesenheit sollte das Schwimmbeckenwasser »präpariert« werden, um es keimfrei und klar zu halten. Dazu eignen sich Desinfektionsmittel mit langanhaltender Wirkungsdauer. Die Umwälzung des Beckenwassers kann reduziert werden. Der Beckeninhalt sollte jedoch mindestens 1 x täglich umgewälzt werden.

#### ● Überwinterung

Über den Winter sind DLW delifol Schwimmbecken nach Möglichkeit gefüllt zu lassen. Es ist vorteilhaft das Schwimmbecken abzudecken, um Schmutz- und Blätteransammlungen zu verhindern. Die Zugabe von Überwinterungsmitteln erleichtert nicht nur die Frühjahrereinigung, sondern beeinträchtigt auch das Algenwachstum und die Ablagerung von Kalk.

Nicht vergessen: Wasserführende Leitungen entleeren, sofern sie im Frostbereich liegen.

#### ● Beachte

Der direkte Kontakt von Bitumen, Teer, technischen Ölen und Fetten, Lösungsmitteln, Farbansichten usw. zu DLW delifol Schwimmbecken-Auskleidungen ist unbedingt zu vermeiden.

Grundsätzlich sind die jeweiligen Bedienungs- und Dosieranleitungen der Herstellerfirmen für Wasseraufbereitungsanlagen und -produkte einzuhalten.

Vorsicht beim Einsatz von Gummimaterialien, wie Gummistiefel, -schuhe, -schlauch, -kabel, -handschuhe usw., denn längere Kontaktzeiten, insbesondere bei Oberflächenerwärmung, z.B. durch Sonne, können zu Verfärbungen führen. Gewährleistungen für dauerhafte Farbgleichheit, Verfärbungen der Oberfläche, Glanzeinbuße oder ähnliche äußerliche Erscheinungen werden nicht übernommen.

Verfärbungen durch Körperpflegemittel sowie durch Pflegemittel die Kupfersulfat enthalten, sind grundsätzlich von der Gewährleistung ausgeschlossen.

#### ● Unser Rat

Experimente sind fehl am Platz. Bitte fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Schwimmbad-Fachmann.